

DU UND DIE WELT

Band 1

INHALTS- VERZEICHNIS

Erdkundliche Grundbegriffe	5
Österreich	13
Die Bundesländer	
Vorarlberg	17
Tirol	22
Salzburg	27
Kärnten	33
Steiermark	39
Burgenland	44
Oberösterreich	50
Niederösterreich	59
Wien	67
Wir fassen zusammen	
Die Großlandschaften	74
Die Land- und Forstwirtschaft	75
Bergbau und Industrie	77
Die Energieversorgung	78
Verkehr	81
Fremdenverkehr	83
Anhang	
Erklärung von wichtigen Begriffen	85
Bildquellennachweis	88

SUV Leopold Stocker Verlag

1981

**Arbeits- und
Lehrbuch für
Geographie und
Wirtschaftskunde**

**1. Klasse der
AHS und HS**

**Tscherne-
Vlasaty - Krasser -
Krasser**



Oberösterreich

Großlandschaften:

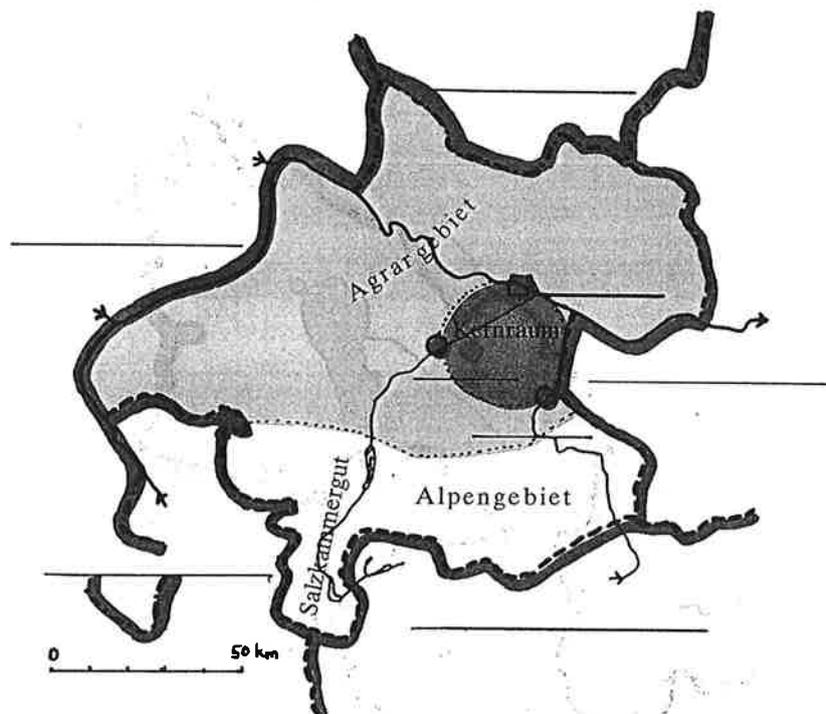
Der oberösterreichische Kernraum;
das oberösterreichische Agrargebiet;
das oberösterreichische Salzkammergut und Alpengebiet.

Landeshauptstadt:

Linz an der Donau.

Größe:

Einwohner:



A

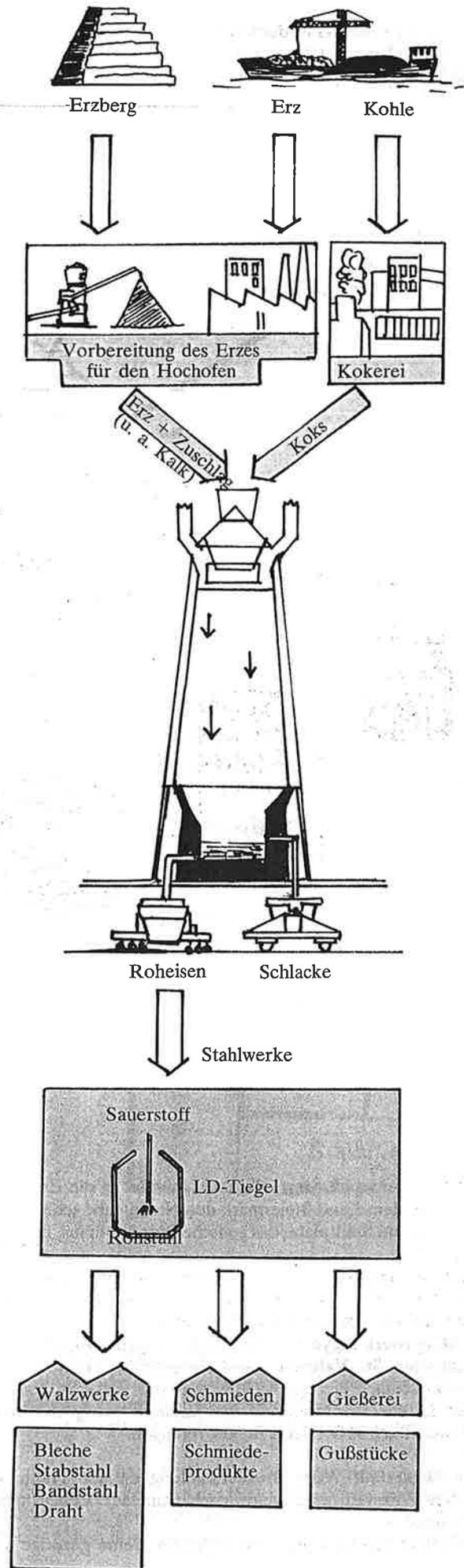
Trage die Namen der Nachbarländer und Nachbarstaaten ein! Benenne die drei eingezeichneten Städte! (Atlas!)

Der oberösterreichische Kernraum

Die Städte **Linz**, **Wels** und **Steyr** begrenzen den oberösterreichischen **Kernraum**. In ihm wohnen mehr als zwei Fünftel aller Oberösterreicher. Die dichte Besiedlung weist auf eine besondere Bedeutung hin: Der oberösterreichische Zentralraum ist das **industrielle Kerngebiet des Landes**.

Die Landeshauptstadt Linz: die drittgrößte Stadt Österreichs; Linz – Nibelungenbrücke über die Donau – Urfahr; Hauptplatz mit alten Bürgerhäusern; Pöstlingberg mit Bergbahn und Wallfahrtskirche; Universität für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Brucknerhalle; Werk Linz der VOEST-Alpine AG; Chemie Linz AG; Donauhafen.

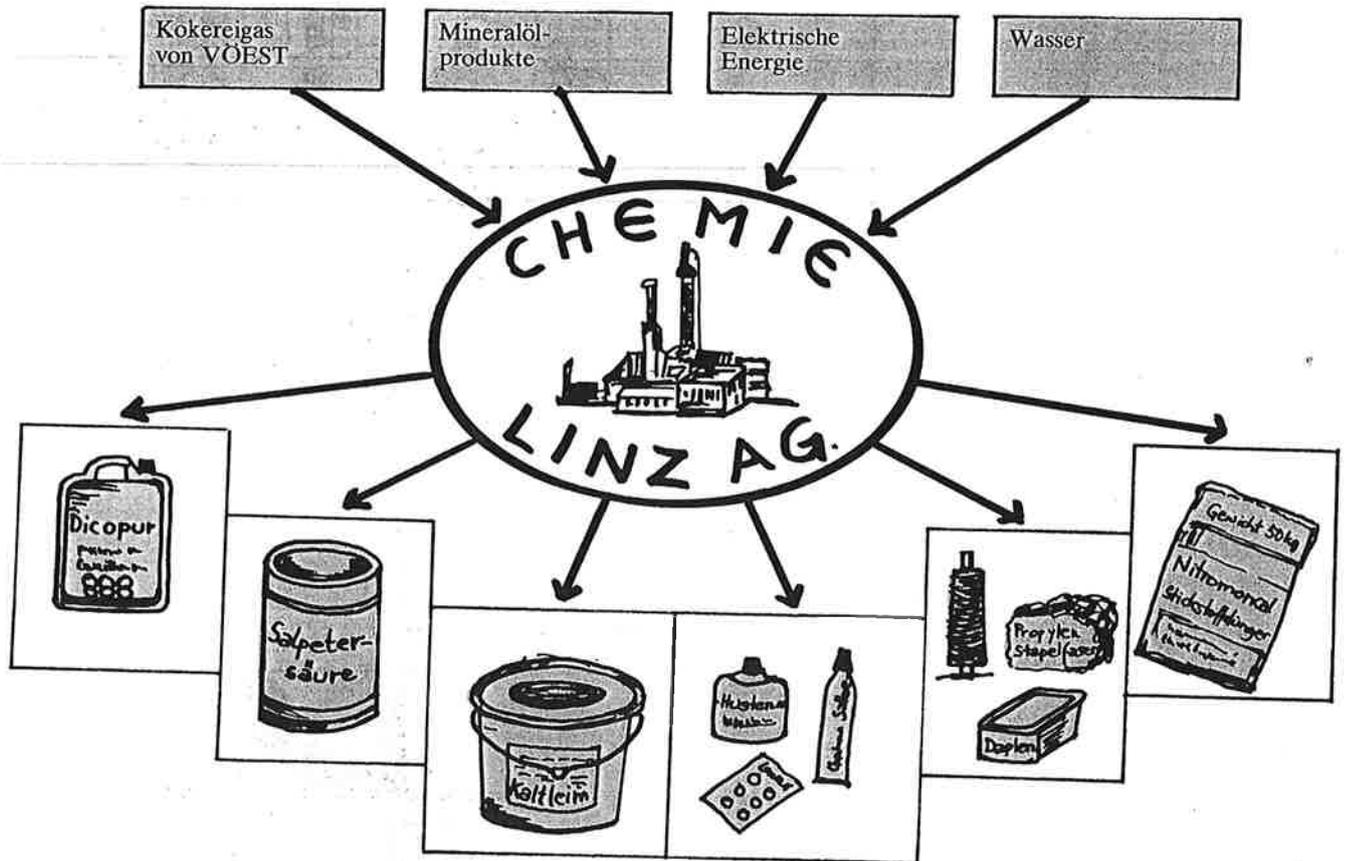
Die **VOEST-Alpine AG** (Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke) ist das größte Industrieunternehmen Österreichs. Sie gehört zu den Verstaatlichten Unternehmen. Zur **VOEST** gehören Betriebe in Oberösterreich, Niederösterreich, in der Steiermark und in Kärnten. Das **Werk Linz** beschäftigt rund 25.000 Arbeiter und Angestellte. Die nebenstehende Skizze zeigt dir den Verarbeitungsweg vom Erz zum Stahl. Denk dir den Vorgang genau durch und schildere ihn!



Das „**LD-Verfahren**“ (Linz-Donawitzer Verfahren) wurde in der VOEST entwickelt. Mit dem „LD-Verfahren“ kann man schneller und billiger Stahl erzeugen. Heute wird auf der ganzen Welt Stahl nach dem „LD-Verfahren“ hergestellt (Leseteil!).

Die **Chemie Linz AG** ist der zweite große Industriebetrieb der Donaustadt Linz und die größte chemische Fabrik Österreichs. Viele Vorgänge der Erzeugung sind hier bereits automatisiert.

Man erzeugt Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kunststoffe, Klebstoffe, Chemikalien und Arzneimittel. Ein großer Teil dieser Produkte wird ausgeführt (= exportiert).



Die alte Eisenstadt Steyr: die Steyr mündet in die Enns; alte Burg, die dem Land Steiermark den Name gab; schöne Bürgerhäuser am Stadtplatz; das gotische Bummerlhaus, über 500 Jahre alt.

Steyr ist durch die Eisenverarbeitung und den Eisenhandel groß geworden. Heute ist Steyr vor allem Sitz des Hauptwerkes Steyr der **Steyr-Daimler-Puch AG**.

Im **Hauptwerk Steyr** werden Lastkraftwagen, Waffen, im benachbarten **St. Valentin** (Niederösterreich) Traktoren und Landmaschinen erzeugt. 1976 lieferte das Werk St. Valentin über 12.000 Traktoren aus. Im Ausland verfügt die Steyr-Daimler-Puch AG über 170 Vertretungen.

Die Messestadt Wels: Brückensiedlung an der Traun; das Welser Volksfest (eine Landwirtschaftsmesse); Lebensmittelindustrie.

Wels liegt inmitten eines Bauernlandes. Seine günstige Ver-

kehrslage hat dazu beigetragen, daß sich Wels zur zweitgrößten Stadt Oberösterreichs entwickelt hat.

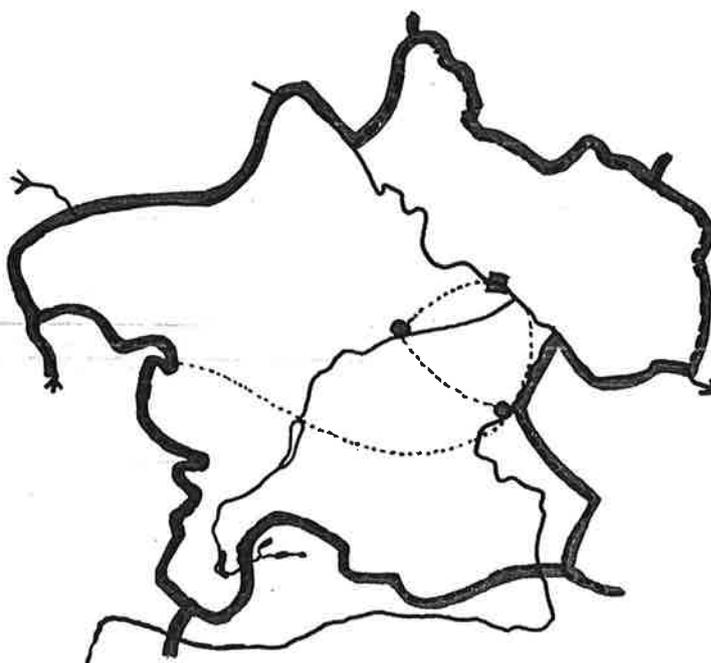
Das oberösterreichische Agrargebiet

In einem großen Teil Oberösterreichs spielt die Landwirtschaft die Hauptrolle. Zum oberösterreichischen Agrargebiet gehören

das **Mühlviertel**, das nördlich der Donau liegt;

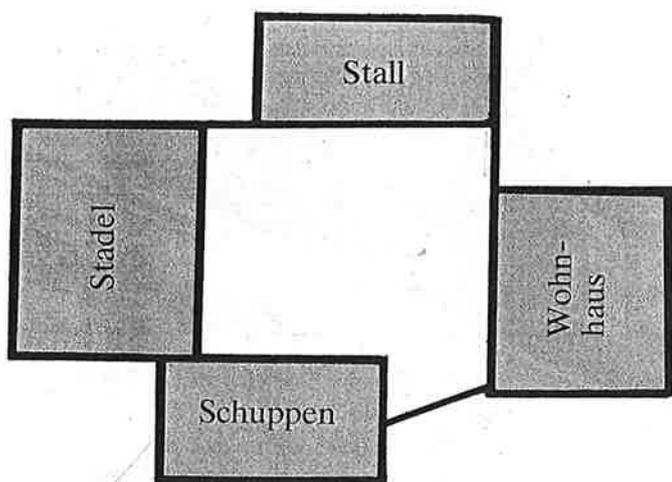
das **Donautal** mit seinem breiten Becken;

das **oberösterreichische Alpenvorland** zwischen Inn, Traun und Enns.

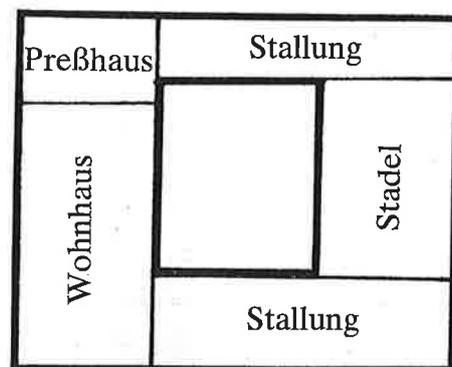


Das Agrargebiet ist ein fruchtbares Hügelland, das von Äkern, Wiesen und Obstgärten bedeckt ist. Der **Getreideanbau** herrscht vor. In vielen Teilen des Gebietes findet man mächtige Bauernhöfe, die Vierseithöfe und die Vierkanter. Bei beiden Hofformen sind die Gebäude regelmäßig um einen recht-

eckigen Hof gestellt. Das große Wohnhaus liegt auf der einen Seite, der Stadel auf der gegenüberliegenden; die übrigen Seiten beherbergen die Stallungen (Atlas!). Wie Burgen blicken die Vierseithöfe und Vierkanter in das Land.



Vierseithof



Vierkanter

Nur bei höheren Erhebungen nimmt der Anteil des **Waldes** zu (Böhmerwald, Sauwald, Hausruck). In günstiger Verkehrslage sind **Märkte** und **Städte** entstanden (**Freistadt, Schärding, Braunau, Ried**).

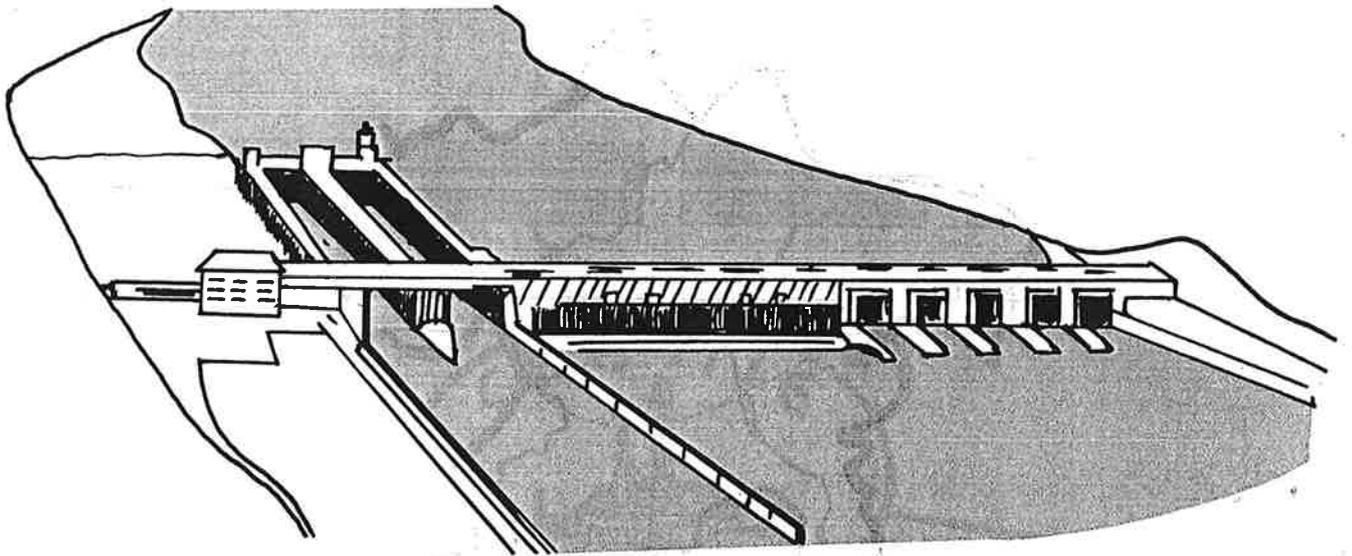
Auch im oberösterreichischen Agrargebiet gibt es **Industrien**. So liegt in der Nähe der Brückenstadt **Braunau am Inn** die größte **Aluminiumfabrik** Österreichs, das **Werk Ranshofen**. Aus dem Bodenschatz Bauxit wird zunächst Tonerde gebrannt. Daraus wird in elektrischen Schmelzöfen das Leichtmetall Aluminium gewonnen. Ranshofen ist der größte

Stromverbraucher Österreichs.

Am Inn und an der Donau wurden große **Kraftwerke** gebaut. Ein Kraftwerk an der Donau ist **Aschach**. Der Stauraum von Aschach reicht 40 km flussaufwärts. Durch das Heben des Wasserspiegels wurde die Schifffahrt bedeutend erleichtert; so wurde die befahrbare Breite der „Schlögenger Schlinge“ um rund 100 m vergrößert. An der Wehrstelle wurde der Wasserspiegel um 16 m gehoben. Die Schiffe werden in Schleusen-kammern gehoben und gesenkt, um sich dem Wasserspiegel anzupassen.

A

Male Donau, Kraftwerksanlage und Ufergebiet in verschiedenen Farben an!
Bezeichne in der Darstellung den Stauraum, die Schleusenammern und die Wehr!
Schildere, wie ein Schiff die Kraftwerksanlage passiert!



Die Skizze zeigt dir das Donaukraftwerk Aschach.

Im oberösterreichischen Agrargebiet kann man auch viele Sehenswürdigkeiten aufsuchen. So liegt zum Beispiel in der Nähe von Linz das **Stift St. Florian**. Es wurde im Barockstil vom großen österreichischen Baumeister Jakob Prandtauer und anderen errichtet. Berühmt sind der großartige Stiegenauf-

gang, der vornehme Marmorsaal und die „Brucknerorgel“ in der Stiftskirche. Der Komponist **Anton Bruckner** war Sängerknabe und Organist im Stift St. Florian. Hier liegt er auch begraben.



Stift St. Florian

Das oberösterreichische Salzkammergut

Das **Salzkammergut** erhielt seinen Namen von den großen **Salzvorkommen**, die es hier gibt. Die Salzgewinnung wurde einst von der Rechnungsstelle des Landesfürsten, der **Kammer**, überwacht.

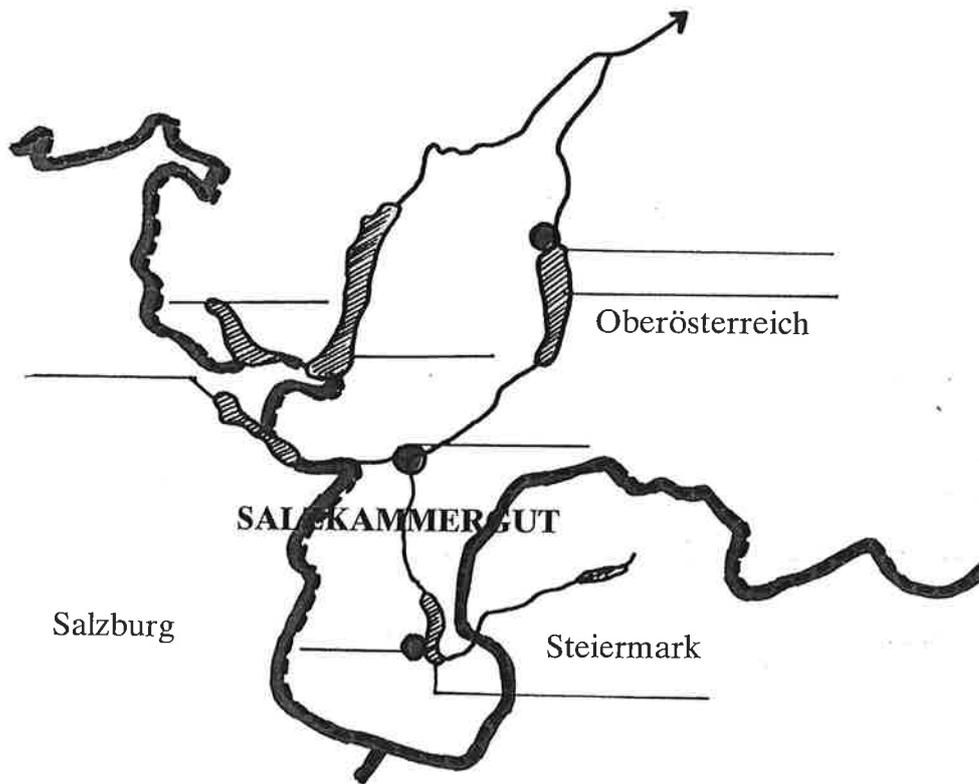
Drei Bundesländer haben Anteil am Salzkammergut: **Oberösterreich**, **Steiermark** (Grundlsee) und **Salzburg** (Wolfgangsee). Im oberösterreichischen Salzkammergut liegen unter anderem **Mondsee**, **Attersee**, **Traunsee** und **Hallstätter See**. Diese Seen sind im Bergland der Voralpen und Alpen eingebettet. Die Schönheit dieser Landschaft macht das Salzkammergut zu einem wichtigen **Fremdenverkehrsgebiet**.

Bad Ischl an der Traun: das „Herz des Salzkammergutes“; Kurort mit Sole- und Schwefelbädern; die „Kaiservilla“, einst Sommeraufenthalt Kaiser Franz Josephs; die „Lehárvilla“, in der der Komponist Franz Lehár wohnte.

Hallstatt: Salzabbau schon in der Urgeschichte; zahlreiche Gräberfunde im Salzbergtal; die Kultur der Älteren Eisenzeit wird Hallstattkultur genannt; enge Lage zwischen Berg und See; jahrhundertlang war Hallstatt nur über den See erreichbar; Gondelbahn und Salzbergwerk.

A

Benenne die eingezeichneten Seen und Orte des Salzkammergutes! (Atlas!)



Leseteil

„Vor 25 Jahren begann der Siegeszug des LD-Verfahrens“

In der Nachkriegszeit, als die österreichische Stahlindustrie wieder aufgebaut werden sollte, mußte man entweder etwas erfinden oder aufgeben. Die österreichischen Techniker begannen die Erfahrungen weiter zu entwickeln, die man bei Versuchen gemacht hatte, Stahl unter Verwendung von reinem Sauerstoff zu erzeugen. Mitte 1949 führten diese Experimente zum Erfolg. Im November 1952 konnte das erste LD-Stahlwerk der Welt in Linz und ein halbes Jahr später in Donawitz ein zweites die Produktion aufnehmen.

Das neue Verfahren gab der österreichischen Hüttenindustrie eine neue Grundlage. Im Vergleich zum bisherigen Verfahren waren die Kosten niedrig; es konnte das magere steirische Erzbergeisen wirtschaftlich besonders gut genutzt werden. Das LD-Verfahren ermöglicht die Erzeugung von besonders hochwertigen Stählen zu niedrigen Kosten. Österreich wurde

ein „Billig-Stahl-Land“. Bis heute wurden rund 110 Einrichtungen für LD-Stahlwerke in alle Welt geliefert.

(Zeitungsbericht)

Linz: Der neue Superhochofen

Im Werk Linz der VOEST-Alpine AG wurde gestern der neue Superhochofen angeblasen. Er kostete drei Milliarden Schilling. Der neue Hochofen „A“ verfügt über eine Produktionsfähigkeit von 5500 t Roheisen pro Tag. Er leistet allein soviel wie drei der fünf bestehenden Linzer Hochöfen. Der Bedarf des Hochofens beläuft sich auf 2750 t Koks pro Tag.

Der Zentralbetriebsratsobmann machte aber auch kein Hehl daraus, daß die weitere Entwicklung der Stahlindustrie große Sorge bereite. Die vorhandene Leistungsfähigkeit könne seit drei Jahren nicht mehr voll ausgenutzt werden. Die Stahlpreise sind an einem Tiefpunkt angelangt. Man wisse nicht wie lange das Tief noch anhalten werde.

(Zeitungsbericht)

Flug über die Donau

So sieht die Welt entlang der Donau von oben aus! (Bildseite!) Mit unserer „Cessna“, einem Kleinflugzeug, sind wir unterwegs. Unter uns fließt die schöne graue Donau. Deutlich ist ihre Engstelle am Sauwald zu sehen. Auch die Schlägener Schlinge kann man gut erkennen.

Genau sieht man den Stauraum der Donaukraftwerke, in dem die Donau als breites Band erscheint. Es ist ein heißer Tag. Überall baden die Leute, die sich von hier oben wie Ameisen ausnehmen.

Vor uns taucht Linz auf. Der Pöstlingberg grüßt uns, und am anderen Ufer der Donau sind das Werksgelände der VOEST und der Chemie Linz zu erkennen. Der Donauhafen der VOEST, der über einen Kilometer lang und 140 m breit ist, wirkt wie ein kleines Badebecken.

Wir steigen etwas höher. Über einem herrlichen Vierkanter kreisen wir im schrägen Winkel. Mir wird dabei der Mund etwas trocken. Ich bin froh, als wir wieder am Flughafen Linz landen.

Arbeitsaufgaben

A 1

Nenne sechs bekannte Orte Oberösterreichs und schreibe in Klammer die Flüsse, an denen sie liegen!

.....
.....
.....

Beschrifte die in der Skizze eingezeichneten Städte!

A 2

Welche Bedeutung haben die Donaukraftwerke für die Schifffahrt?

.....
.....
.....

Zeichne das Donaukraftwerk Aschach in die Skizze ein!

A 3

Was heißt VOEST?

In welchen Bundesländern arbeiten Betriebe der VOEST-Alpine AG?

.....
.....
.....

Was kannst du über die Lage der Stahlindustrie in Österreich aussagen?

A 4

Du hast von zwei Standorten der Steyr-Daimler-Puch AG gehört. Nenne Erzeugnisse der beiden Betriebe!

Steyr:

St. Valentin:

A 5

In Ranshofen wird aus Tonerde Aluminium hergestellt. Überlege (Lexikon!), wo dieses Leichtmetall Verwendung findet!

.....
.....

A 6

Die Chemie Linz AG ist die größte chemische Fabrik Österreichs. Nenne vier Produkte aus ihrem reichhaltigen Erzeugungsprogramm!

.....

A 7

Was wird im oberösterreichischen Alpenvorland vor allem angebaut?

.....

A 8

Was ist ein Vierseithof? Was ist ein Vierkanter?
Beschreibe die beiden Hofformen und versuche, sie zu zeichnen! (Atlas!)

.....

.....

.....

.....

.....

A 9

Erkläre die Entstehung des Wortes „Salzkammergut“!

.....

.....

A 10

Nenne vier bekannte Seen im oberösterreichischen Salzkammergut!

Trage ihre Namen in die Skizze ein und beschrifte auch die eingezeichneten Flüsse!

